



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren A
vom 20. Mai 2015

FC Entfelden : Team Bünz Maiengrün 4:3 (2:0)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter: Domenico Ignoffo, Fislisbach

Tore

03. Min. 1:0 Prlaskaj Patrik
27. Min. 2:0 Prlaskaj Patrik
58. Min. 2:1
64. Min. 3:1 Malagic Hamdija
74. Min. 4:1 Prlaskaj Patrik
75. Min. 4:2
90. Min. 4:3 (Elfmeter)

Startaufstellung FC Entfelden

Sanso Michele, Herzog Samuel, Stierli Pascal, Caetano Aldenir, Sanso Gianluca, Sorrentino Domenico, Luca Lehmann, Marco Lüscher, Boner David, Schindler Loris, Prlaskaj Patrik

Ersatzspieler FC Entfelden

Krasniqi Valon, Conte Riccardo, Özdemir Baris, Rohner Sandro, Malagic Hamdija

Bemerkungen FC Entfelden

Aschwanden Yannick, Bicanic Andreas, Meier Dean, Pataki Alexander, Samil Ademovic, Suter Jens, Tomasi Luca, Massi Ghulam
(alle verletzt, gesperrt, abwesend)

Entfelder gewinnen torreiche Partie

Es lief die 3. Minute als Patrik Prlaskaj mit einem Zuspiel in die Tiefe auf die Reise geschickt wurde. Er startete aus abseitsverdächtiger Position und konnte alleine auf den Gästekeeper zulaufen. Er liess sich diese Chance nicht entgehen und brachte seine Farben mit 1:0 in Front. Die Gäste zeigten sich keineswegs geschockt und versuchten auf den Rückstand zu reagieren und so war das Spiel von Anfang an ausgeglichen. Die Entfelder brauchten schon zwei gute Aktionen ihres Torhüters, damit den Gästen den Ausgleich nicht gelang. In der 27. Minute zeigte Patrik Prlaskaj seine Qualitäten. Zwanzig Meter vor dem Tor wurde er angespielt, er nahm den Ball an und schoss aus der Drehung genau in den rechten oberen Winkel und so stand es 2:0 für das Heimteam, was auch das Pausenresultat bedeutete.

In der zweiten Spielhälfte versuchten beide Teams die Partie an sich zu reissen, dies gelang aber nicht und so blieb das Spiel weiterhin ausgeglichen. In der 58. Minute unterlief der Entfelder Hintermannschaft ein Kapitaler Fehler den die Gäste sofort ausnützten und das Resultat auf 2:1 verkürzten. Nun waren die Entfelder gewarnt und legten einen Zacken zu. Diese Temposteigerung wurde in der 64. Minute durch den Treffer von Hamdija Malagic mit dem 3:1 belohnt. Die Entfelder machten weiterhin Druck aufs gegnerische Tor und erhöhten in der 74. Minute das Resultat durch Patrik Pralskaj auf 4:1. Die Freude war aber von kurzer Dauer, denn nur eine Minute später machten die Entfelder einen weiteren kapitalen Fehler. Ein Entfelder Verteidiger wollte als letzter Mann ein Pass auf einen Mitspieler spielen, aber der missriet fürchterlich und fand den Weg genau in die Füsse des Gästestürmers so dass dieser ganz alleine auf den Entfelder Keeper los rennen konnte. Er liess dem Keeper keine Chance und verkürzte das Resultat auf 4:2. Nun folgte ein offener Schlagabtausch, aber beide Keeper liessen sich vorerst nicht bezwingen. In der 90. Minute musste der gute Schiedsrichter den Gästen einen berechtigten Elfmeter zugestehen. Der Schütze nahm Anlauf und verwandelte den Strafstoss zum 4:3. Die restlichen drei Minuten brachten die Entfelder ohne grosse Probleme über die Zeit und konnten den Platz mit einem nicht unverdienten Sieg verlassen.